

ANWENDUNGSGRUNDSATZ DER TEFRA HOCHFREQUENZ THERAPIE

Hochfrequenzstrom ist ein schonendes Naturheilverfahren das zur Förderung der Selbstheilung des Körpers beiträgt, es kann folgend eingesetzt werden:

- zur Wundbehandlung, auch postoperativ
- Aktivierung der körpereigenen Wärme
- zur lokalen Reizwirkung auf die Reflexzonen
- es wirkt antibakteriell und antimykotisch (Pilzwidrig) durch Ozonbildung
- zur Steigerung der Durchblutung der Haut und das darunter liegende Gewebe
- bei chronischen und akuten Beschwerden

BEI WELCHEN BESCHWERDEN KANN DIE HOCHFREQUENZTHERAPIE HELFEN?

Ich kombiniere und ergänze die Hochfrequenztherapie vor allem in meine manuellen Therapieverfahren, so wirkt das TEFRA-Gerät zusätzlich

- durchblutungsfördernd
- Muskelentspannend
- sensibilitätsfördernd
- entzündungshemmend
- verbessert die Sauerstoffaufnahme der Zellen
- reguliert das vegetative Nervensystem und die inneren Organe
- mobilisiert das Immunsystem

NICHT GEIGNET BEI

- elektronisch gesteuerte Implantate



Bildquelle: TEFRA Hochfrequenz –Apparate, Rudolf Messerschmidt GmbH in Berlin

DIE HOCHFREQUENZ THERAPIE

Im Jahr 1891 entwickelte der Physiker Nikola Tesla ein Hochfrequenzgenerator zur Anwendung von medizinischen Heilzwecken. Der Wirkmechanismus sind Wechselströme von hoher Spannung und sehr geringer Stromstärke, die für den menschlichen Organismus unschädlich sind.

Forschungsarbeiten befassen sich bis heute mit den Wirkungen der Hochfrequenzströme auf die Vorgänge des Zellstoffwechsels, der Geweberegeneration und der chemischen Umsetzung im Zwischenzellraum.

Durch die Verbesserung der Stromspannung der einzelnen Zellen, verbessert sich auch deren Funktion und so erhalten alle aktivierten Zellen mehr Energie (Sauerstoffaustausch, mitochondriale Leistung, Stoffwechsel, etc.).

Krankheit kann man durchaus auch als Abwesenheit von Energie definieren, darum ist die Optimierung der Zellfunktion ein wichtiger Faktor für den Körper und viele seiner Funktionen.

Man bedenke nur: wie viele Zellen besitzen wir...!